



# ANMELDUNG

Seit 2008 haben wir die Möglichkeit im Rahmen der DFP Ausbildungsvorschriften als akkreditierter Veranstalter DFP-Punkte für unsere Fortbildungsveranstaltungen zu vergeben.

Für Workshops und Grundlagenseminare werden jeweils 12 Punkte freie Fortbildung und für Spezialseminare 4 Punkte freie Fortbildung angerechnet. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahlen ersuchen wir um frühzeitige Anmeldung.

- telefonisch oder per Fax unter **01/615 63 09**
- online auf unserer Website **www.homotox.at**
- per Post mit **Antwortkarte**

## JA, ICH MELDE MICH VERBINDLICH AN



Name	
Fachrichtung	
Straße	
Postleitzahl	Ort
Telefon	Fax
E-mail	
Meine Therapieanfrage:	
Ich wünsche mir spezielle Ausführungen zum Thema:	

## JA, ICH MELDE MICH VERBINDLICH AN



Name	
Fachrichtung	
Straße	
Postleitzahl	Ort
Telefon	Fax
E-mail	
Meine Therapieanfrage:	
Ich wünsche mir spezielle Ausführungen zum Thema:	

Österreichische Ärztesgesellschaft für Homotoxikologie und antihomotoxische Therapie  
 Postfach 64, A-1232 Wien  
 Telefon und Fax: +43 (0)1/615 63 09  
 E-mail: sekretariat@homotox.at  
 www.homotox.at

# 2010



# 2010

GRUNDLAGENSEMINARE

SPEZIALSEMINARE

WORKSHOPS

www.homotox.at

Österreichische Ärztesgesellschaft für Homotoxikologie und antihomotoxische Therapie

Österreichische Post AG  
 Info Mail Entgelt bezahlt

ZVR 754400493  
 DVR NR. 0077577



Die wissenschaftlichen Grundlagen der Therapie mit antihomotoxischen Medikamenten werden von RECKEWEG 1955 erstmals in seiner Abhandlung "Probleme der Behandlung von Homotoxikosen" vorgestellt und von ihm unter dem Begriff "Homotoxikologie" zusammengefasst.

Alle pathologischen Vorgänge, die sich als Krankheiten – von Reckeweg als Homotoxikosen bezeichnet – äußern und dabei das Fließgleichgewicht des Organismus ("Homöostase") stören, werden durch Giftstoffe, von Reckeweg als "Homotoxine = Menschengifte" bezeichnet, hervorgerufen. Diese Homotoxine können entweder im Körper entstehen (endogene Gifte) oder dem Körper von außen zugeführt werden (exogene Gifte). Sie stören das physiologische Gleichgewicht und rufen im Körper eine Giftabwehr hervor, die dann als Krankheit imponiert. Krankheit ist also der Ausdruck der biologisch zweckmäßigen Giftabwehr des menschlichen Organismus.

Die Homotoxikosen (Krankheiten) werden in verschiedene Schweregrade eingeteilt. Diese grundlegenden Mechanismen der Giftabwehrmaßnahmen des Organismus hat Reckeweg in der sogenannten 6-Phasen-Tabelle der Homotoxikosen übersichtlich dargestellt.

## ZIEL DER ANTIHOMOTOXISCHEN THERAPIE IST:

- 1 die Entgiftung, Ausscheidung oder, falls nicht mehr möglich, die Ablagerung des Homotoxins zu erreichen, um die Lebensfähigkeit des Organismus so lange wie möglich zu erhalten (biologisches Zweckmäßigkeitsprinzip) und
- 2 die Regeneration geschädigter Zellen, Zellsysteme bzw. Organe und Funktionssysteme anzustreben.

Dabei werden antihomotoxische Arzneimittel, Antihomotoxika, eingesetzt, die neben den in der klassischen Homöopathie verwendeten Wirkstoffen aus dem Pflanzen-, Tier- und Mineralreich auch Nosoden, homöopathisierte Gewebe- und Organzubereitungen, homöopathische Zubereitungen von synthetischen Stoffen, Biokatalysatoren etc. enthalten. Häufig werden auch die sogenannten Potenzakorde verwendet – Mischungen verschiedener Potenzen des gleichen Wirkstoffes in einer Darreichungsform, um eine Vertiefung des therapeutischen Effektes und Verbesserung der Verträglichkeit zu erreichen.



## BIOGRAPHIE

**Dr. Hans-Heinrich Reckeweg, 1905 – 1985**, Arzt und Homöopath, ist Begründer der Homotoxinlehre. Er wollte diese Lehre als Verschmelzung zwischen Schulmedizin und Homöopathie verstanden wissen. Reckeweg vertritt in seinen wissenschaftlichen Arbeiten die Auffassung, dass Krankheiten durch Gifte (die sogenannten *Homotoxine*, aufgenommen durch Nahrung und die Umwelt) entstehen.

Wenn das Fließgleichgewicht des Körpers gestört ist – die aufgenommenen Gifte werden nicht ausgeschieden – reagiert der Körper mit Krankheitssymptomen. Ziel seiner Therapie war daher stets die Entgiftung des Körpers bzw. die Beseitigung von Giftschäden. Das Bindegewebe als Ort der Ablagerung dieser Gifte ist für Reckeweg zentrales Thema. Die Ausscheidungsmöglichkeiten des Organismus teilt Reckeweg in 6 ineinander übergehende Phasen ein, wobei in den ersten 3 *humoralen* Phasen der Körper durch Selbstheilungskräfte die Schädigungen kompensieren kann. In den zweiten 3 *zellulären* Phasen wird die Kompensation durch Gifteinwirkung der Homotoxine erschwert bzw. sogar unmöglich gemacht. Homotoxikologische Arzneimittel unterstützen den Organismus bei der Ausleitung dieser Giftstoffe.

Reckeweg begann bereits zu Beginn seiner Tätigkeit als Arzt individuelle homöopathische Arzneien herzustellen. Im Laufe seines langen und arbeitsreichen Lebens hat er eine Vielzahl von bewährten und breit eingesetzten Arzneien zusammengestellt, die seither breiten Einsatz in den Praxen naturheilkundlich orientierter Ärzte finden.

## AUSBILDUNG HOMOTOXIKOLOGIE

Um ein Zertifikat der „Österreichischen Ärztesgesellschaft für Homotoxikologie und antihomotoxische Therapie“ zu erreichen, ist es notwendig, innerhalb von mindestens 2 Jahren die Grundlagenseminare 1 bis 6 zu besuchen. Im Seminar 6 werden – unter anderem – als Vorbereitung für den Abschluss der Ausbildung eigene Fälle vorgestellt. Um die praktischen Erfahrungen mit der antihomotoxischen Therapie nachzuweisen, werden im Prüfungssseminar – das Kolloquium kann im Seminar 6 oder an einem anderen vereinbarten Seminartermin abgelegt werden – 3 gut dokumentierte Fälle gemeinsam durchdiskutiert und Kenntnisse der Grundlagen der Homotoxikologie überprüft. Details zu den Fragen siehe Fragenkatalog, den Sie auch als Adobe Acrobat Datei von unserer Homepage laden können.

Zusätzlich wird zwischen den Kursen in regelmäßigen und verpflichtenden Arbeitsgruppen über die aktuellen Fälle berichtet. Unter Anleitung erfahrener Homotoxikologen werden entsprechende Therapie-vorschläge ausgearbeitet. Termine und Ort der Arbeitsgruppen erfahren Sie im Sekretariat. Ein von den ausbildenden Ärzten vorgeschlagenes und verpflichtendes Literaturstudium rundet die Ausbildung ab.

Schon während der Ausbildung ist es den Mitgliedern der Gesellschaft möglich, sich bei Therapieproblemen über die Gesellschaft mit spezialisierten Kollegen zu unterhalten. Therapieanfragen aus allen komplementär- oder schulmedizinischen Gebieten können kurzfristig beantwortet werden.

## MITGLIEDSCHAFT – LEISTUNGEN/KOSTEN

Die Mitgliedschaft in der „Österreichischen Ärztesgesellschaft für Homotoxikologie und antihomotoxische Therapie“ umfasst

- den kostenlosen Bezug der „Homotoxikologie News“
- ermäßigte Seminarbeiträge
- um 33% ermäßigte Bücher und Broschüren des Aureliaverlages
- kostenlose Therapieanfragen
- Listung der Mitglieder auf der Homepage der Gesellschaft

Die Kosten für die Mitgliedschaft betragen pro Jahr für

Ärzte € 40,00  
Pharmazeuten € 25,00

## INFORMATION & ANMELDUNG

Wenn Sie Mitglied in unserer Gesellschaft werden wollen, fördern Sie bitte das Anmeldeformular und die Statuten an: **Telefon und Fax: +43 (0)1/615 63 09 oder laden Sie das Formular von unserer Website.** Wir geben Ihnen gerne weiterführende Informationen und senden Ihnen die entsprechenden Unterlagen zu. Mit Ihrer Mitgliedschaft erwerben Sie nicht nur die oben genannten Vorteile, sondern unterstützen damit auch die Verbreitung der Lehre der Homotoxikologie.

### DER VORSTAND

PRÄSIDENT	Telefon	Fax
Dr. Adrian Spechtler	5081 Anif-Niederalm, Donisenweg 8 06246/73 416	06246/73 416-14
VIZEPRÄSIDENT Dr. Christian Plaupe	1080 Wien, Schmidgasse 16/2 dr.plaupe.ordi@chello.at	01/409 84 84 01/409 84 84-8
SCHATZMEISTER Dr. Manfred Zauner	3571 Gars, Hauptpl. 58 office@willidungl.info	02985/2666-1160 02985/2666-1161
SCHRIFTFÜHRER Mag. Martin Peithner MBA	1232 Wien, Postfach 64 01/615 63 09	01/615 63 09

### VORSTANDSMITGLIEDER

Dr. Johann Fuchs	8045 Graz, Andritzer Reichsstr. 42a 0316/691 505	0316/691 505-5
Dr. Peter-Kurt Österreicher	2514 Traiskirchen, Hauptpl. 17 office@dr-oesterreicher.at www.dr-oesterreicher.at	02252/56 533 02252/56 333-14
Dr. Johanna Pfusterschmid	1080 Wien, Lamngasse 12/3 01/409 27 70	01/409 27 70
Dr. Roland Reichstein	1230 Wien, Gerbergasse 6/8/5 0664/314 66 69	
Dr. Lukas Gallei	7212 Forchtenstein, Am Forst 17 doc@praxisamforst.at, www.praxisamforst.at	02626/20 414
Dr. Erwin Ploberger	4470 Enns, Schloßgasse 4 dr@erwin-ploberger.at, www.erwin-ploberger.at	07223/87 830 07223/87 830-10

### SEKRETARIAT

Hedwig Vasicek	1232 Wien, Postfach 64 sekretariat@homotox.at	01/615 63 09 01/615 63 09
----------------	--	------------------------------

## PROGRAMM

# GRUNDLAGENSEMINARE



Die Grundlagenseminare umfassen folgende Ausbildungs-schwerpunkte und sind jeweils abgeschlossene Blöcke:

### GRUNDLAGENSEMINAR 1 20./21. 03. 2010 Sierning/OÖ Hotel Forsthof

Kurze Einführung über die naturwissenschaftliche Basis der Medizin  
Unterschied Homöopathie - Homotoxikologie  
Die Präparategruppen der antihomotoxischen Therapie  
Anamnese, Repertorisierung, Komplexmittelfindung in praxisbezogener Darstellung  
Die wichtigsten Arzneimittel Homacorde - Suispräparate - Injeele mit Kasuistiken Teil 1  
Naturheilkundliche Untersuchungstechniken  
Atemwegserkrankungen und Homotoxikologie  
Schmerztherapie und Homotoxikologie

### GRUNDLAGENSEMINAR 2 08./09. 05. 2010 Sierning/OÖ Hotel Forsthof

Das System der Grundregulation (Pischinger), Herderkrankung und deren Anamnese, klinisches Bild, Dynamik, Diagnostik, Testmethoden und Homotoxikologie  
Das Wesen der Homotoxikologie  
Das Vikariationsphänomen  
Die wichtigsten Arzneimittel Homacorde - Suispräparate - Injeele mit Kasuistiken Teil 2  
Mikrobiologische Therapie und Homotoxikologie  
Allergiebehandlung

### GRUNDLAGENSEMINAR 3 16./17. 10. 2010 Sierning/OÖ Hotel Forsthof

Ausleitende Verfahren und Homotoxikologie  
Eigenblut- und Eigenharmtherapie und Homotoxikologie  
Die wichtigsten Arzneimittel Homacorde - Suispräparate - Injeele mit Kasuistiken Teil 3  
Ernährungsfragen, insbesondere Problematik der ernährungsbedingten Säuerung als Therapiehindernis

### GRUNDLAGENSEMINAR 4 20./21. 02. 2010 Sierning/OÖ Hotel Forsthof

Neuraltherapie und Homotoxikologie - Theorie und Praxis  
Die wichtigsten Arzneimittel Homacorde - Suispräparate - Injeele mit Kasuistiken Teil 4  
Homöosiniatrie und Homotoxikologie - Theorie und Praxis

### GRUNDLAGENSEMINAR 5 11./12. 09. 2010 Sierning/OÖ Hotel Forsthof

Immuntherapie aus Sicht der Schulmedizin  
Immuntherapie aus der Sicht der Homotoxikologie  
Die wichtigsten Arzneimittel Homacorde - Suispräparate - Injeele mit Kasuistiken Teil 5  
Spezialpräparate in der Homotoxikologie - Katalysatoren - Homacorde

### GRUNDLAGENSEMINAR 6 06./07. 11. 2010 Sierning/OÖ Hotel Forsthof

Prüfungen nach Bedarf  
Therapievorschläge aus der täglichen Praxis  
Schwerpunktthemen  
Mini Workshop - Anwendung der antihomotoxischen Medizin in der Praxis

# WORKSHOPS



### WORKSHOP I 19./20. 06. 2010 Sierning/OÖ Hotel Forsthof

Antihomotoxische Therapie in der Praxis – häufig auftretende Erkrankungen naturheilkundlich behandeln

### WORKSHOP II 27./28. 11. 2010 Sierning/OÖ Hotel Forsthof

Schmerztherapie in der naturheilkundlichen Praxis

## PROGRAMM

# SPEZIALSEMINARE



Erfahrenen Referenten aus Österreich und Deutschland bringen Vorschläge und Tipps zur erfolgreichen Behandlung häufig auftretender Beschwerden und Erkrankungen in der täglichen Praxis.

Wer schon Erfahrungen mit naturheilkundlichen Methoden hat, wird zusätzliche Möglichkeiten kennenlernen.

Für Neueinsteiger gibt es bewährte Therapiekonzepte, die sofort mit Erfolg in die Praxis umgesetzt werden können.

## PROGRAMM – SPEZIALSEMINARE

Schmerzbehandlung in der Naturheilkunde 16. 01. 2010 Stockerau

Das metabolische Syndrom – Diabetes naturheilkundlich betrachtet 30. 01. 2010 Salzburg

Ausleitung – Entgiftung 06. 02. 2010 Graz

Allergiebehandlung in der täglichen Praxis 06. 03. 2010 Innsbruck

Schmerzbehandlung in der täglichen Praxis – Homöosiniatrie 17. 04. 2010 Klagenfurt

Kindererkrankungen in der täglichen Praxis 26. 06. 2010 Salzburg

Behandlung chronischer Erkrankungen in der täglichen Praxis 25. 09. 2010 Innsbruck

Das metabolische Syndrom – Diabetes naturheilkundlich betrachtet 02. 10. 2010 Stockerau

Schmerzbehandlung in der Naturheilkunde 13. 11. 2010 Graz

Chronische Erkrankungen in der täglichen Praxis 11. 12. 2010 Klagenfurt

## ZEIT/ORT

Seminarzeiten: Samstag 14 bis 18 Uhr

Die Tagungsorte werden jeweils vor den Veranstaltungen bekanntgegeben. Die Seminare finden erst bei einer Anmeldung von 15 Teilnehmern statt. Daher ersuchen wir um verbindliche, schriftliche Anmeldung bis eine Woche vor Seminarbeginn. Über allfällige kurzfristig, aus aktuellen Gründen eingeschobene Veranstaltungen informieren wir rechtzeitig mittels Einladungen, sowie zusätzlich durch Ankündigungen in medizinischen Fachzeitschriften.

## TEILNAHMEGEBÜHR

für Mitglieder Nichtmitglieder  
pro Spezialseminar € 70,00 € 80,00  
In der Seminargebühr inbegriffen sind Tagungsunterlagen, Tagungsgetränke und das gemeinsame Abendessen.

## PROGRAMM – GRUNDLAGENSEMINARE

GRUNDLAGENSEMINAR 1/Mitgliederversammlung 20./21. 03. 2010 Sierning/OÖ

GRUNDLAGENSEMINAR 2 08./09. 05. 2010 Sierning/OÖ

GRUNDLAGENSEMINAR 3 16./17. 10. 2010 Sierning/OÖ

GRUNDLAGENSEMINAR 4 20./21. 02. 2010 Sierning/OÖ

GRUNDLAGENSEMINAR 5 11./12. 09. 2010 Sierning/OÖ

GRUNDLAGENSEMINAR 6 06./07. 11. 2010 Sierning/OÖ

WORKSHOP I Antihomotoxische Therapie in der Praxis 19./20. 06. 2010 Sierning/OÖ

WORKSHOP II Schmerztherapie 27./28. 11. 2010 Sierning/OÖ

## ZEIT/ORT

Seminarzeiten: Samstag 10 bis 19 Uhr, Sonntag 9 bis 13 Uhr  
Hotel Forsthof, Neustraße 29, 4522 Sierning, Tel.: 07259/2319-0

Für die Grundlagenseminare stehen maximal 30 Plätze zur Verfügung, die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge des Eintreffens der schriftlichen Anmeldungen.

## TEILNAHMEGEBÜHR

für Mitglieder Nichtmitglieder  
pro Grundlagenseminar/Workshop € 250,00 € 300,00  
Gleichzeitige Buchung von 3 Seminaren € 675,00 nicht möglich  
In der Seminargebühr inbegriffen sind Tagungsunterlagen, Tagungsgetränke und das gemeinsame Abendessen.  
Achtung: Bei gemeinsamer Buchung von Kurs 1-3 bzw. 4-6 ermäßigen sich die Seminarbeiträge für Mitglieder um € 75,00.

# ANMELDUNG

Seit 2008 haben wir die Möglichkeit im Rahmen der DFP Ausbildungsvorschriften als akkreditierter Veranstalter DFP-Punkte für unsere Fortbildungsveranstaltungen zu vergeben.

Für Workshops und Grundlagenseminare werden jeweils 12 Punkte freie Fortbildung und für Spezialseminare 4 Punkte freie Fortbildung angerechnet. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahlen ersuchen wir um frühzeitige Anmeldung.

– telefonisch oder per Fax unter **01/615 63 09**

– online auf unserer Website **www.homotox.at**

– per Post mit **Antwortkarte**

Ich melde mich für (Die gewünschten Seminare bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> Schmerzbehandlung in der Naturheilkunde	16. 01. 2010 Stockerau
<input type="checkbox"/> Das metabolische Syndrom – Diabetes naturheilkundlich betrachtet	30. 01. 2010 Salzburg
<input type="checkbox"/> Ausleitung – Entgiftung	06. 02. 2010 Graz
<input type="checkbox"/> Allergiebehandlung in der täglichen Praxis	06. 03. 2010 Innsbruck
<input type="checkbox"/> Schmerzbehandlung in der täglichen Praxis – Homöosiniatrie	17. 04. 2010 Klagenfurt
<input type="checkbox"/> Kindererkrankungen in der täglichen Praxis	26. 06. 2010 Salzburg
<input type="checkbox"/> Behandlung chronischer Erkrankungen in der täglichen Praxis	25. 09. 2010 Innsbruck
<input type="checkbox"/> Das metabolische Syndrom – Diabetes naturheilkundlich betrachtet	02. 10. 2010 Stockerau
<input type="checkbox"/> Schmerzbehandlung in der Naturheilkunde	13. 11. 2010 Graz
<input type="checkbox"/> Chronische Erkrankungen in der täglichen Praxis	11. 12. 2010 Klagenfurt

verbindlich an.

Stempel / Unterschrift

Bitte freimachen

Österreichische  
Ärztesgesellschaft für  
Homotoxikologie  
Postfach 64  
1232 Wien

## SPEZIALSEMINARE



Ich melde mich für (Die gewünschten Seminare bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> GRUNDLAGENSEMINAR 1	20./21. 03. 2010 Sierning/OÖ
<input type="checkbox"/> GRUNDLAGENSEMINAR 2	08./09. 05. 2010 Sierning/OÖ
<input type="checkbox"/> GRUNDLAGENSEMINAR 3	16./17. 10. 2010 Sierning/OÖ
<input type="checkbox"/> GRUNDLAGENSEMINAR 4	20./21. 02. 2010 Sierning/OÖ
<input type="checkbox"/> GRUNDLAGENSEMINAR 5	11./12. 09. 2010 Sierning/OÖ
<input type="checkbox"/> GRUNDLAGENSEMINAR 6	06./07. 11. 2010 Sierning/OÖ
<input type="checkbox"/> WORKSHOP I – Antihomotoxische Therapie in der Praxis	19./20. 06. 2010 Sierning/OÖ
<input type="checkbox"/> WORKSHOP II – Schmerztherapie	27./28. 11. 2010 Sierning/OÖ

verbindlich an.

Stempel / Unterschrift

Bitte freimachen

Österreichische  
Ärztesgesellschaft für  
Homotoxikologie  
Postfach 64  
1232 Wien

## GRUNDLAGENSEMINARE

## WORKSHOPS

